



Grundsätze der Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit von Valmet. Valmet fördert eine nachhaltige Entwicklung in seiner gesamten Wertschöpfungskette und erwartet von seinen Lieferanten, dass sie in gleicher Weise handeln.

Valmet verlangt, dass alle seine Lieferanten die folgenden Nachhaltigkeitsprinzipien einhalten. Dies ist Ausgangspunkt für die Aufnahme und Pflege aller Geschäftsbeziehungen mit Valmet.

Der Lieferant stellt sicher, dass alle seine fest angestellten und befristet beschäftigten Mitarbeiter, sowie seine Lieferanten und Unterlieferanten, die in dieser Richtlinie festgelegten Anforderungen anerkennen und einhalten.

Der Lieferant ist mindestens verpflichtet:

1. Geschäftsethik und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

- alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze, Vorschriften und allgemein anerkannten Praktiken einzuhalten;
- alle anwendbaren Exportkontroll- und Handelssanktionsgesetze und -vorschriften einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf diejenigen, die von den UN-, EU- oder US-Behörden erlassen wurden;
- sich an keiner Form von Korruption, Bestechung und Geldwäsche zu beteiligen oder diese zu unterstützen, indem er unter anderem keine Bestechungsgelder oder andere illegale Zahlungen leistet, um Geschäfte abzuschließen, zu sichern oder um Entscheidungen oder Dienstleistungen zu begünstigen;
- den Mitarbeitern von Valmet keine verschwenderischen oder übermäßigen Geschenke zu machen, sie zu bewirten oder Einladungen auszusprechen. Sämtliche Geschenke, Bewirtungen und Einladungen müssen maßvoll und angemessen sein, sowie den nationalen Gesetzen und Geschäftspraktiken entsprechen;
- keine Geschenke in Form von Bargeld oder bargeldähnlichen Mitteln direkt oder indirekt anzubieten oder anzunehmen;
- auf Anfrage Informationen zu dieser Richtlinie in Bezug auf seine Geschäfte mit Valmet bereitzustellen sowie aktiv alle Mängel zu melden, die in den bereitgestellten Informationen auftreten können;
- in allen Geschäftsbeziehungen integer zu handeln. Für Valmet bedeutet Integrität Ehrlichkeit und starke moralische Prinzipien.

2. Menschen- und Arbeitsrechte

- alle geltenden nationalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte einzuhalten und deren Änderungen anzuerkennen;
- den Schutz der Menschenrechte zu respektieren und die Grundsätze der [UN-Erklärung der Menschenrechte](#) und der [ILO-Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit](#) einzuhalten. Dazu gehört die Vereinigungsfreiheit, die wirksame Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen, die Abschaffung der Zwangsarbeit sowie Chancengleichheit und Gleichbehandlung;
- die jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlöhne für reguläre Arbeitsstunden, Überstunden und Überstundenausgleich zu bezahlen;
- keine Subunternehmer oder Lieferanten zu beschäftigen oder Geschäfte mit ihnen zu tätigen, die Personen unter dem Mindestalter, von 15 Jahren oder dem gesetzlich vorgeschriebenen Schulpflichtalter, je nachdem, welches höher ist, beschäftigen. Die Beschäftigung von Personen über dem Mindestalter, aber unter 18 Jahren, darf ihre Schulbildung nicht beeinträchtigen oder ihre Gesundheit, Sicherheit oder Moral nicht beeinträchtigen;
- keine Zwangsarbeit in irgendeiner Form einzusetzen oder Geschäfte mit Subunternehmern oder Lieferanten zu machen, die dies tun;
- keine von der Regierung ausgestellten Ausweispapiere, Pässe oder Arbeitserlaubnisse einzubehalten oder andere unangemessene Kautionen oder Gebühren (z.B. Rekrutierungs- oder Einstellungsgebühren) als Bedingung für eine Anstellung zu verlangen;
- Diskriminierung bei Einstellung, Vergütung, Ausbildungsmöglichkeiten, Beförderung, Beendigung von Arbeitsverhältnissen oder Ruhestand aufgrund von Rasse, Alter, Geschlecht, sozialer Klasse, nationaler Herkunft, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung, Familien- oder Mutterstand, Gewerkschaftszugehörigkeit oder politischer Einstellung oder ähnlichen Gründen nicht zu dulden;
- keine körperliche Bestrafung oder körperliche, sexuelle, psychische oder verbale Belästigung



oder Misshandlung auszuüben oder zu unterstützen;

- sicherzustellen, dass die Auftragnehmer vor Ort über angemessene und menschenwürdige Unterkünfte verfügen.

3. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- alle geltenden nationalen Gesetze und Vorschriften bezüglich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einzuhalten und deren Änderungen anzuerkennen;
- für eine sichere, gesunde und gut geführte Arbeitsumgebung zu sorgen;
- Zwischenfälle, Verletzungen und berufsbedingte Erkrankungen zu vermeiden;
- ausreichend Ressourcen und die erforderliche Kompetenz zur Bereitstellung eines gesunden und sicheren Arbeitsplatzes bereitzuhalten;
- einen Prozess zur Identifizierung und Bewertung arbeitsbezogener Gefahren und relevanter Kontrollen zu haben und auf der Grundlage dieser Bewertung dann sichere Arbeitssysteme zu implementieren. Diese Systeme sind vom Management zu überwachen, auf dem neuesten Stand zu halten und kontinuierlich zu verbessern;
- das Personal über die Minderung von Gefahren, Risikokontrollen und sichere Arbeitsmethoden zu unterweisen;
- Personal mit angemessenen arbeitsmedizinischen Diensten, einschließlich gesetzlichem Versicherungsschutz, und allen erforderlichen Schulungen zu versorgen, die nach geltendem Recht erforderlich sind;
- alle Gesundheits- und Sicherheitsvorfälle zu melden und zu untersuchen.

4. Klima- und Umweltmanagement

- alle geltenden nationalen Gesetze und Vorschriften zum Umweltmanagement einzuhalten und Änderungen darin anzuerkennen;
- einen ressourcenschonenden, sauberen und gut geführten Betrieb sicherzustellen;
- Umweltverschmutzung und Umweltschäden zu vermeiden;
- ausreichende Ressourcen und erforderliche Kompetenz für das Umweltmanagement bereitzustellen;
- alle gültigen Umweltgenehmigungen zu haben, die für den Betrieb erforderlich sind, und die in den Genehmigungen enthaltenen Betriebs- und Berichterstattungsanforderungen einzuhalten;
- einen Prozess zur Identifizierung und Bewertung von Umweltaspekten und relevanten betrieblichen Kontrollen zu haben und auf der

Grundlage dieser Bewertung Verfahren zur Vermeidung von Umweltverschmutzung und Minimierung von Umweltauswirkungen umzusetzen. Diese Verfahren werden vom Management überwacht und auf dem neuesten Stand gehalten;

- das Personal in den Umweltaspekten, Kontrollen und Verfahren im Zusammenhang mit seinen Arbeitsaufgaben zu unterweisen;
- Abfälle entsprechend den geltenden Gesetzen zur Wiederverwendung oder zum Recycling zu sortieren und weiterzuleiten, um die Umweltauswirkungen zu minimieren, und gefährliche Abfälle angemessen zu verarbeiten und zu entsorgen;
- umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe zu identifizieren und die Stoffe sicher und kontrolliert zu verwenden, zu lagern und zu entsorgen;
- aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Anweisungen für eventuelle Unfälle bereit zu halten und eine Routine anzuwenden, um gefährliche Stoffe durch weniger gefährliche Alternativen zu ersetzen;
- Notfallaktionspläne zu unterhalten, um sicherzustellen, dass alle Umweltunfälle bearbeitet werden, um die Folgen zu minimieren;
- den Einsatz von Energie, Rohstoffen und Wasser kontinuierlich zu reduzieren sowie Abfälle und Emissionen in Luft, Wasser und Boden zu minimieren.
- die Treibhausgasemissionen aus seiner Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette zu überwachen, darüber zu berichten und Anstrengungen zu unternehmen, diese zu reduzieren. Auf Anfrage werden Daten diesbezüglich zur Verfügung gestellt.

5. Produkte und Dienstleistungen

- einen proaktiven Ansatz zur Produktsicherheit aufrecht zu erhalten, indem er unter anderem sicherstellt, dass die an Valmet gelieferten Produkte die vorgeschriebenen Produktsicherheitsanforderungen erfüllen, und alle mit der Verwendung der Produkte verbundenen Risiken identifiziert, bewertet und verwaltet;
- danach zu streben, gefährliche Stoffe aus ihren Produkten kontinuierlich zu reduzieren;
- bei seiner Lieferung an Valmet keine Stoffe mit eingeschränkter Verwendung einzusetzen und die Beschränkungen durch die EU-Richtlinie RoHS (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe), die REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe), die China MIIT Order No 32 oder



entsprechende ähnliche Vorschriften in anderen Ländern, sofern zutreffend, für die betreffende Branche zu beachten;

- eine verantwortungsvolle und konfliktfreie Beschaffung von Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (3TG) innerhalb seiner Lieferkette gemäß den Anforderungen der EU-Verordnung über Konfliktminerale und des Dodd-Frank-Gesetzes zu Konfliktmineralien zu gewährleisten;
- auf Anfrage Informationen zu den oben genannten Stoffen und Mineralien bereitzustellen, weitere Informationen: [Valmet's guidance restricted materials in products](#).

6. Allgemeine Anforderungen

- eine Person innerhalb des Unternehmens zu benennen, die für die Einhaltung und Weiterentwicklung der in dieser Richtlinie dargelegten Grundsätze verantwortlich ist;
- einen Mängelbeseitigungsprozess im Falle von Menschenrechts-, Gesundheits- und Sicherheits- oder Umweltverletzungen einzurichten;
- jegliche Verstöße oder Verstöße gegen diese Richtlinie an Valmet zu melden. Der Lieferant und alle Mitarbeiter und Interessengruppen können ihre Bedenken rund um die Uhr anonym in der Muttersprache über diesen von einem Drittanbieter verwalteten Kanal melden: <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/en/gui/102387/index.html>
- Valmet oder einem von Valmet autorisierten und vom Lieferanten akzeptierten Dritten zu gestatten, in Anwesenheit des Lieferanten ein Audit der Tätigkeiten des Lieferanten im Zusammenhang mit dieser Richtlinie durchzuführen.

Umsetzung

Valmet verfolgt und bewertet aktiv die Einhaltung dieser Richtlinie durch seine Lieferanten und kann seine Lieferanten bitten, eine Nachhaltigkeits-Selbstbewertung durchzuführen.

Wenn der Lieferant diese Richtlinie nicht einhält, behält sich Valmet das Recht vor, den Vertrag mit dem Lieferanten unbeschadet anderer vertraglicher oder allgemeiner gesetzlicher Rechte, einschließlich bereits erteilter und zukünftiger Bestellungen, zu kündigen.

Pasi Laine
Präsident und CEO
Valmet